

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

S. M. S. „Nyeshä“

S M. S. „Emden“ liegt vor der Kokosinsel Keeling. Auf dem Eiland ist Kapitänleutnant von Muecke mit Leutnants J. S. Schmidt und Gysling und 47 Mann beim Zerstören der Funkstation, als er in der Ferne die Rauchsäule aus einem Schiffsschornstein den Horizont schwarzzen sieht. Wird der Dampfer sein, der heute mittag die „Emden“ mit Kohlen versorgen soll! Muecke kehrt ihm den Rücken. Aber der Zuruf eines Matrosen läßt ihn zum Glas greifen. Die „Emden“ zeigt der Insel ihr Heck. Ihr Bug schneidet durch die Wellen in hoher Fahrt zur Rauchsäule, unter der ein englischer Kreuzer aus dem Meer gewachsen ist. „In die Bote,“ will Muecke rufen, um mit von der Partie zu sein. Zu spät! Schon wirft Kapitän v. Müller dem Briten die erste eiserne Herausforderung vorß Bugwasser. Ein Springbrunnen sprudelt auf und versinkt unter weißem Schaum. Es ist zehn Uhr früh, und die Geschichte hat Eile, unter ein Epos von Seemannswagen zu schreiben: „Da war die Mär zu Ende, das war der Helden Not.“